



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 18.09.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:24 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Bast, Hedwig
Braun, Jochen
Fischer, Klaus
Giegerich, Simon
Kunisch, Günter
Schmittner, Hans
Stich, Ansgar
Zöller, Wolfgang

Vertretung für Herrn Jürgen Wolf

Vertretung für Herrn Christopher Jany

Schriftführer/in

Zöller, Tina

Verwaltung

Geutner, Sabine
Mann, Antonia

Gäste

Moritz, Michael

zu TOP NÖ2

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Jany, Christopher
Wolf, Jürgen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 TUSPO Obernburg, Handballabteilung- Zuschuss **245/2017**
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Sport- und Kulturhalle, Stadthalle - Nutzung Polterabend/Hochzeit **224/2017**
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Anfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bekanntgaben
--------------	---------------------

TOP 2	TUSPO Obernburg, Handballabteilung- Zuschuss Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 05.07.2017, eingegangen bei der Stadt Obernburg am 11.07.2017 bittet die TUSPO Handballabteilung und der Förderverein Handball Obernburg e.V. zur Unterstützung ihres Engagements im sportlichen Bereich um einen Zuschuss, um auch zukünftig die Stadt als Markenbotschafter zu vertreten.

Folgender Vorschlag wird der Stadt Obernburg mit diesem Schreiben als Idee unterbreitet:

Leistungen der Stadt:

- Werbekosten/Sponsoring 1. Männermannschaft	5.000,00 €
- Werbekosten/Sponsoring 1. Frauenmannschaft	2.000,00 €
- Werbekosten/Sponsoring Jugendmannschaft	1.000,00 €

Folgende mögliche Gegenleistungen des Vereins werden angeboten:

- Logo der Stadt Obernburg auf der Vereins-Homepage mit Verlinkung auf die Homepage der Stadt
- Werbebanner in der Halle
- Anzeige in der Saisonvorschau
- Werbung am Trikot
-

Nach § 5 Vereinsförderrichtlinie sind besondere Zuwendungen für Vereine, die regelmäßig überregional und publikumswirksam in Erscheinung treten, möglich.

Die Entscheidung ist eine Einzelfallentscheidung und wird in einer vertraglichen Vereinbarung geregelt. Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Hauptausschusses.

Es wurde bereits im Jahr 2017 eine Vereinbarung mit der TUSPO Handballabteilung abgeschlossen, deren Grundlage jedoch der Antrag aus dem Jahr 2016 war. Hier wurde ein Zuschuss in Höhe von 5.500,00 € gewährt.

Aufgrund der Umstellung auf die Vereinsförderrichtlinie, deren finanzielle Auswirkungen bis dato noch nicht absehbar sind, wird vorgeschlagen, den Zuschuss nach § 5 der Vereinsförderrichtlinie analog der Vereinbarung für 2016 abzuschließen.

Die Abrechnung mit den Vereinen ist für November terminiert.

Die Vereinbarung liegt der Vorlage als Anlage bei.

Beschluss:

Der Vereinbarung laut Anlage wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

TOP 3 Sport- und Kulturhalle, Stadthalle - Nutzung Polterabend/Hochzeit Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In der Verwaltung gehen vermehrt Anfragen zur Nutzung der Sport- und Kulturhalle wie auch der Stadthalle für Polterabende bzw. Hochzeiten ein.

Im Rahmen des Personalwechsels in der Liegenschaftsabteilung wurde im Zuge der Einarbeitung die Regelung mitgeteilt, dass Feierlichkeiten wie Polterabende und Hochzeiten in der Sport- und Kulturhalle wie auch Stadthalle auf Grund eines Stadtratsbeschlusses untersagt wurde.

Nach Recherchen bezüglich des Beschlusses hat sich herausgestellt, dass es zu diesem Thema lediglich eine Bekanntgabe in der Stadtratssitzung vom 17.03.2005 gab, jedoch keine Beschlussfassung. Hier ein Auszug aus dem Beschlussbuch:

Es wird bekannt gegeben, dass keine Hochzeitsfeiern in der Stadthalle sowie der Sport- und Kulturhalle mehr stattfinden sollen.

Aus diesem Grund soll nun eine einheitliche Regelung getroffen werden, um für weitere Anfragen klare Aussagen treffen zu können.

Die Verwaltung empfiehlt Polterabende und Hochzeiten in der Sport- und Kulturhalle sowie in der Stadthalle für städtische Angestellte und deren Verwandte I. Grades, das wären die Eltern und Kinder des Mitarbeiters, stattfinden zu lassen.

Beschluss:

Die Sport- und Kulturhalle wie auch die Stadthalle werden nicht für Polterabende und Hochzeiten vermietet.

Die Angelegenheit wird zu Beginn der neuen Amtsperiode dem zuständigen Gremium wieder vorgelegt.

einstimmig beschlossen

TOP 4 Anfragen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 19:24 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Tina Zöller
Schriftführer/in